

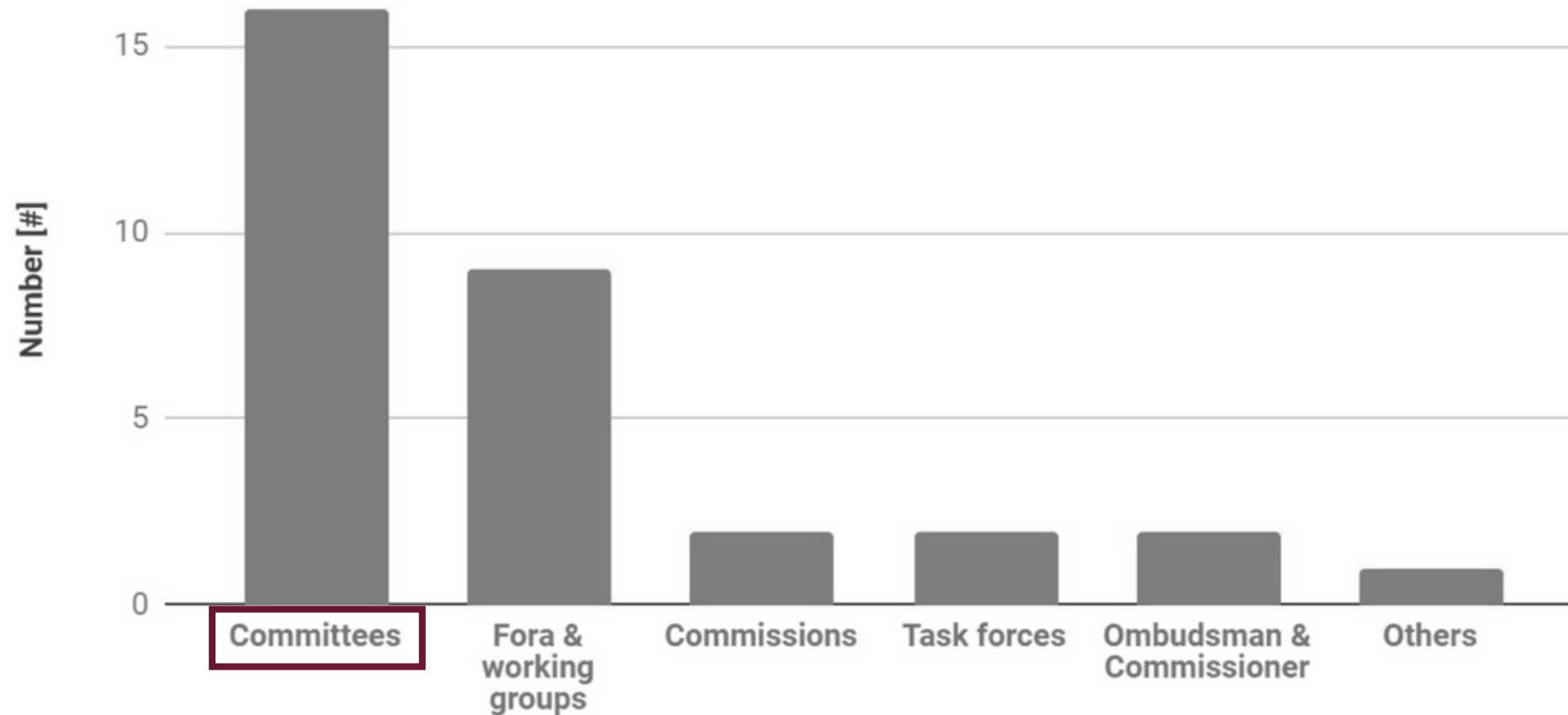
WEITERENTWICKLUNG DES PARLAMENTARISCHEN BEIRATS FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (PBNE)

Dr. Michael Rose

leuphana.de/michael-rose | rose@leuphana.de

Sachverständigenanhörung, 39. Sitzung des PBnE im Deutschen Bundestag | 24. Mai 2023

DER PBNE ALS EINER VON WELTWEIT 16 PARLAMENTARISCHEN „SDG-AUSSCHÜSSEN“



Quelle: Fitsilis & De Vrieze 2020, Fig. 3 (S. 457). Sample: 153 Staaten. Stand: Anfang 2019.

Fitsilis, Fotos; Vrieze, Franklin de 2020. „How parliaments monitor sustainable development goals – a ground for application of post legislative scrutiny“, in *The Journal of Legislative Studies* 26, 3, S. 448-468. <https://doi.org/10.1080/13572334.2020.1772445>.



DER PBNE ALS PARLAMENTARISCHE „INSTITUTION FÜR ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN“

- PBNE ist Mitglied im **Netzwerk der Institutionen für zukünftige Generationen** (<https://futureroundtable.org>)
- **17 von 84 Demokratien** weltweit hatten oder haben solch eine Institution/Gremium (2022: 11)
- Insgesamt existier(t)en seit 1992 **25** solcher **Institutionen** (2022: 16)
- Nur **zwei** davon bestehen ausschließlich aus **Parlamentsmitgliedern**:
 - Der PBnE (seit 2004)
 - Der Finnische Ausschuss für die Zukunft (seit 1993, ständiger Ausschuss seit 2000)

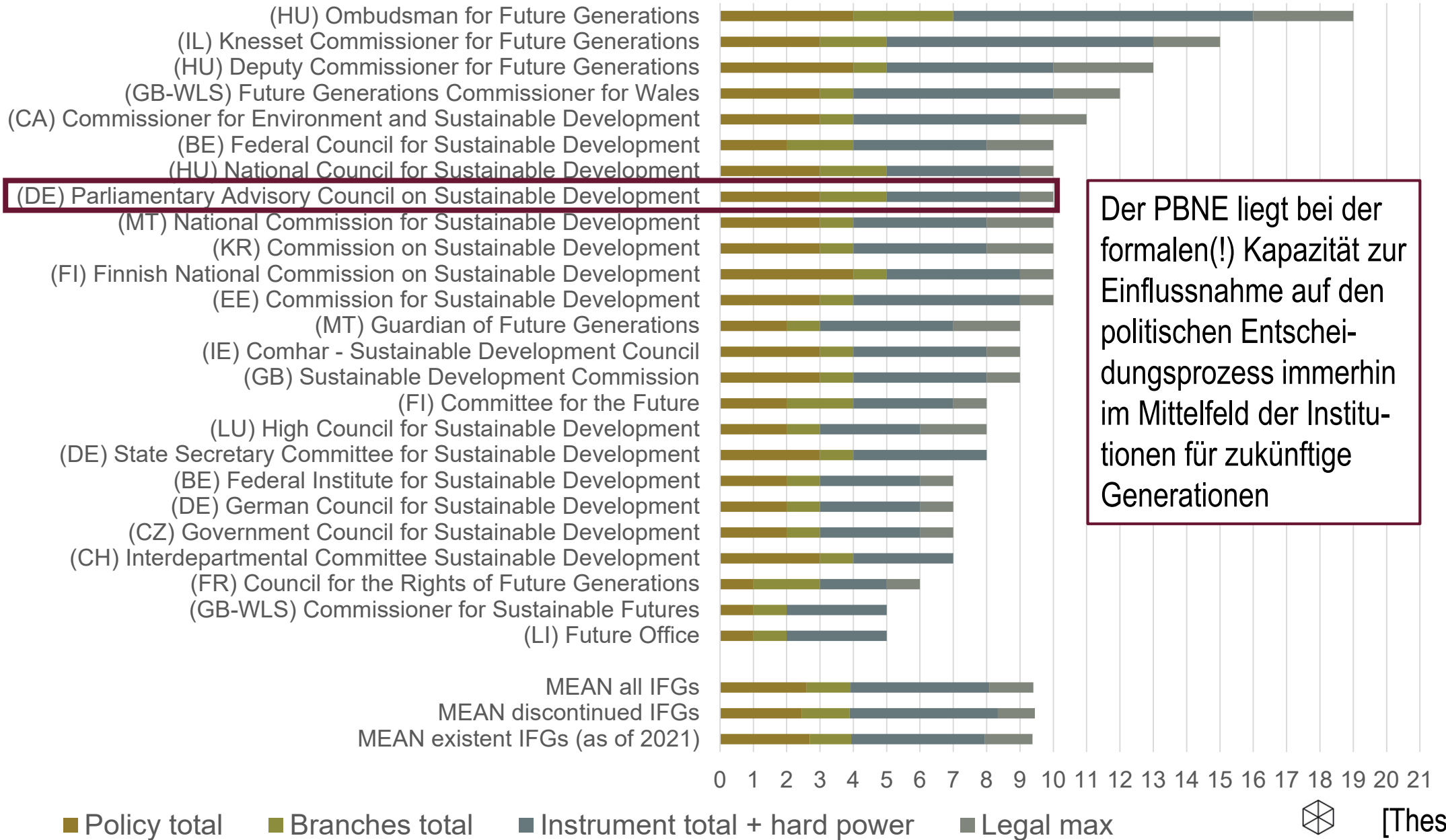
Quelle: Eigene laufende Forschung

DER PBNE: MÄßIGE LEISTUNGSFÄHIGKEIT TROTZ HOHER DEMOKRATISCHER LEGITIMITÄT

- **Hohe unmittelbare demokratische Legitimität** des PBnE aufgrund seiner Zusammensetzung aus gewählten Abgeordneten
- Trotzdem intern und extern als **mäßig leistungsfähig**/effektiv eingeschätzt
 - „Die Bedeutung des PBnE [scheint] begrenzt und ausbaufähig zu sein“ (Heinrichs/Laws 2012: 75)
 - „kaum Möglichkeiten, eine angemessene Behandlung seiner Stellungnahmen einzufordern“ (Bundestag Drucksache 17/13064, S. 9)
 - „niedriges Wirkungspotenzial“ (Rose 2018: 372-378)
 - “German legislators [...] made room for future-oriented assessment within the State’s most highly placed representative institution, but then constrained the authority of its spokespersons to such a degree that it posed little challenge to present-oriented representation” (Kinski/Whiteside 2023: 27)

**DER PBNE: MÄßIGE LEISTUNGSFÄHIGKEIT
TROTZ HOHER DEMOKRATISCHER LEGITIMITÄT**

Total (unweighted) count of formal capacity of each IFG to influence policy-making



Der PBNE liegt bei der formalen(!) Kapazität zur Einflussnahme auf den politischen Entscheidungsprozess immerhin im Mittelfeld der Institutionen für zukünftige Generationen

Quelle: Eigene Darstellung aus laufender Forschung (bisher nicht veröffentlicht)

DER PBNE: MÄßIGE LEISTUNGSFÄHIGKEIT TROTZ HOHER DEMOKRATISCHER LEGITIMITÄT

Häufig genannte Gründe

- Fehlende Verankerung als ständiger Ausschuss
- Zu knappe personelle und finanzielle Ressourcen
- Zu geringe Kompetenzen wirksamer Politikgestaltung

Mögliche Gründe für Reformwiderstände

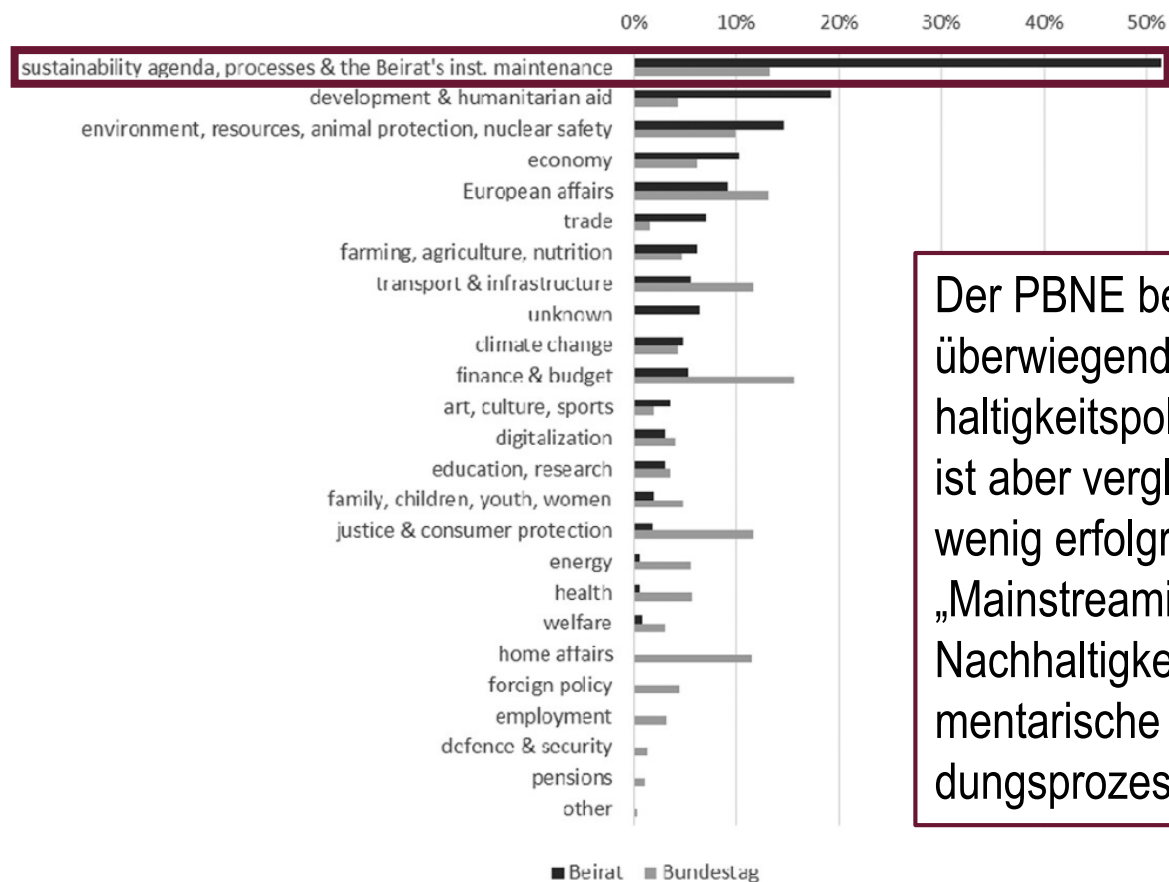
- Demokratische Gegenwartsorientierung
- Angst vor Abfluss/Transfer von Zuständigkeiten aus Fachausschüssen
- Geringe politstrategische Attraktivität für MdBs
 - Konsensorientierte Arbeitsweise vs. (partei)politische Profilierung
 - Geringe Einflussmöglichkeiten des PBnE
 - Zu wenige einflussreiche MdBs

Quelle: Kinski/Whiteside 2023

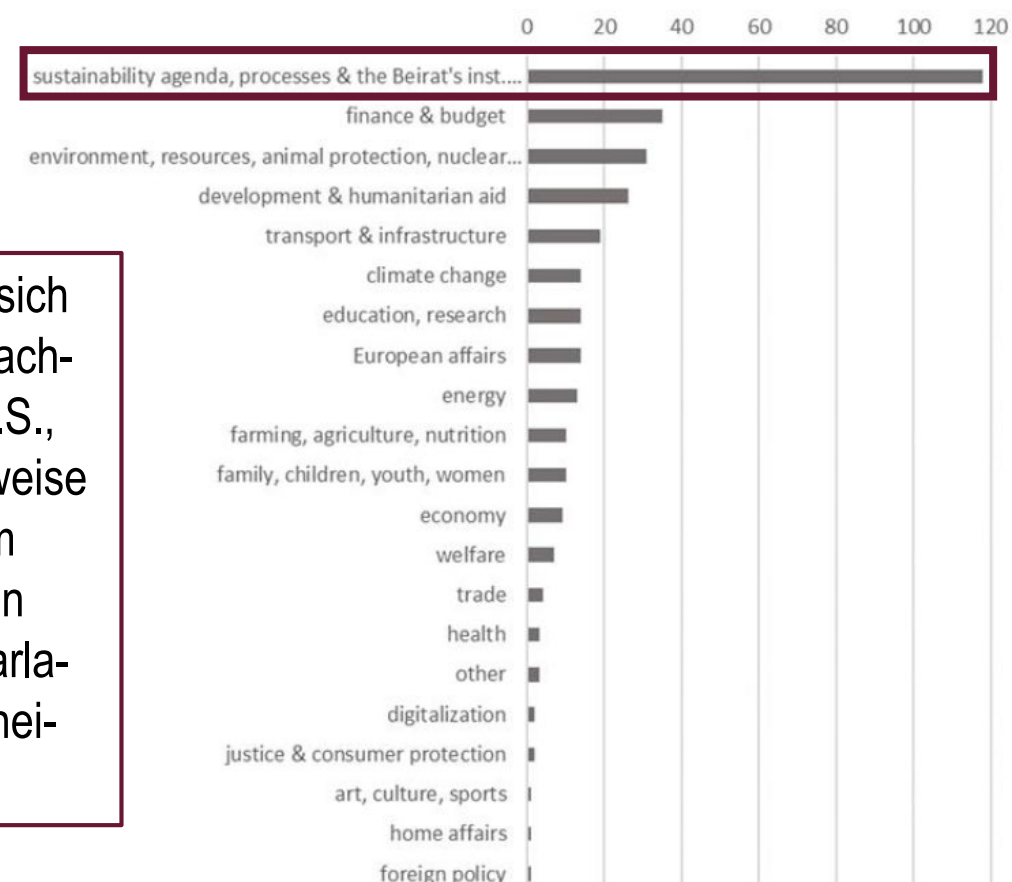


VON NACHHALTIGKEITSPOLITIK ZU NACHHALTIGER POLITIK

NACHHALTIGKEITSBUBBLE VS. NACHHALTIGKEITSMAINSTREAMING



Der PBNE befasst sich überwiegend mit Nachhaltigkeitspolitik i.e.S., ist aber vergleichsweise wenig erfolgreich im „Mainstreaming“ von Nachhaltigkeit in parlamentarische Entscheidungsprozesse



Politikfelder in PBNE-Dokumenten im Vergleich zu Bundestagsdokumenten mit PBNE-Bezug. Prozentanteil Dokumente/Aktivitäten 2004-2019.

Anzahl (N=337) der Bundestagsdokumente mit PBNE-Bezug OHNE reine Nennungen von formalen Nachhaltigkeitsprüfungsbewertungen, 2004-2019.



EMPFEHLUNG: AUSWEITUNG DER ZUSTÄNDIGKEITEN

- Beibehaltung der bisherigen **Arbeitsschwerpunkte**
 - Parlamentarische **Begleitung der Nachhaltigkeitspolitik der Bundesregierung** auf nationaler, EU und VN-Ebene
 - **Eigenständige Befassung** mit nachhaltigkeitsrelevanten Schwerpunkten
- **Vernetzung** mit Landesparlamenten sowie (international) den parlamentarischen Nachhaltigkeitsinstitutionen anderer Länder
- **Materielle Begleitung von Vorhaben der Bundesregierung & Initiierung eigener Vorhaben**
 - als **federführender Ausschuss** im Bereich der **Nachhaltigkeitspolitik i. e. S.** (Nachhaltigkeitsstrategie etc.)
 - **in anderen Bereichen** im Einvernehmen mit einem **Fachausschuss**, der die Federführung übernimmt
 - Beibehaltung einer **konsens- und langfristorientierten Arbeitsweise**: Möglichst Einbindung der Opposition
 - Erhaltung der **parlamentarischen Arbeitsteilung** bei **aktiverer Rolle des PBnE** in der Politikgestaltung

EMPFEHLUNG: ERWEITERUNG DER NACHHALTIGKEITS-PRÜFUNGSBEWERTUNG UM EINE MATERIELLE KOMPONENTE

- **Formale Bewertung** der Nachhaltigkeitsprüfung für jedes Vorhaben verpflichtend
- Möglichkeit zur selbstständigen **materiellen Prüfung** von Regierungsvorhaben (unabhängig vom Ausgang der formalen Prüfung)
 - Ggf. Übergabe von **Änderungsvorschlägen** zum Vorhaben an federführenden Ausschuss
 - als schriftliche **gutachterliche Beteiligung**
 - auf Wunsch des PBnE als **mündliche Beteiligung** der PBnE-Berichterstatteten an der Beratung des federführenden Ausschusses
 - im Einvernehmen mit dem federführenden Ausschuss in **gemeinsamer Beratung**
- GGO: (Vorläufige) **Nachhaltigkeitsprüfung im Referentenentwurf**
 - (nicht-öffentliche) **Dokumentation für PBnE** direkt mit Fertigstellung des **Referentenentwurfs**
 - **Veröffentlichung** der **vollständigen Nachhaltigkeitsprüfung** mit Verabschiedung des Vorhabens im **Kabinett**

EMPFEHLUNG: VERANKERUNG DES PBNE IN DER GO-BT & AUFWERTUNG ZUM STÄNDIGEN AUSSCHUSS

- Nachhaltige Institutionalisierung des PBnE
- Notwendig für die Umsetzung der anderen Empfehlungen

EMPFEHLUNG: KOOPERATIVE EINBINDUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

- Entwicklung **gemeinsamer Formate** mit RNE und ggf. Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung
- **Plenarwoche** Klima und Nachhaltigkeit
 - **Bericht der Bundesregierung** über Fort- und Rückschritte sowie Vorhaben
 - **Antwort des PBnE**
 - **Diskussionsveranstaltungen** mit Stakeholdern und Öffentlichkeit
- Allgemein: Höhere Aufmerksamkeit für PBnE durch höhere Wirksamkeit

EMPFEHLUNG: EIGENES BUDGET UND WISSENSCHAFTLICHES SEKRETARIAT

- Notwendig für die Umsetzung der anderen Empfehlungen
- **Budget** für angewandte Forschung & Öffentlichkeitsarbeit
- **Permanentes wissenschaftliches Sekretariat**
 - Juristische und breite fachliche **Expertise**
 - Pflege des **institutionellen Gedächtnisses**
 - **Unterstützung bei allen Aufgaben**, insb. der formalen und ggf. materiellen Bewertung der Nachhaltigkeitsprüfung

EMPFEHLUNG: ZEITNAHE UMSETZUNG

- Umsetzung in der laufenden Wahlperiode
- **Nutzung des Zeitfensters** der Aufmerksamkeit für die Nachhaltigkeitsgovernancestruktur (s. auch Koalitionsvertrag)

EMPFEHLUNGEN: ÜBERSICHT

- Ausweitung der Zuständigkeiten
- Erweiterung der Bewertung der Nachhaltigkeitsprüfung um eine materielle Komponente
- Verankerung des PBnE in der GO-BT und Aufwertung zu einem ständigen Ausschuss
- Kooperative Einbindung der Öffentlichkeit
- Eigenes Budget und permanentes wissenschaftliches Sekretariat
- Zeitnahe Umsetzung von Änderungen

